

Dell 27 Monitor

SE2726H

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

-  **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Angaben auf der Verpackung	7
Produktmerkmale	8
Betriebssystem-Kompatibilität	11
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	12
Vorderseite	12
Rückseite	13
Ansicht von der Seite	13
Ansicht von unten	14
Technische Daten des Monitors	15
Auflösungsspezifikationen	16
Unterstützte Videomodi	16
Voreingestellte Anzeigemodi	17
Elektrische Spezifikationen	18
Physikalische Eigenschaften	19
Umweltbezogene Eigenschaften	20
Pinbelegungen	21
HDMI-Anschluss	21
Plug-and-Play-Fähigkeit	22
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	22
Ergonomie	23
Ihr Display handhaben und transportieren	24
Wartungsanweisungen	25
Ihren Monitor reinigen	25
Ihren Monitor einrichten	26
Ständer anbringen	26
Ihren Monitor anschließen	28
Kabel organisieren	29
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	30
Monitorständer abnehmen	30
Wandmontage (optional)	31
Neigungswinkel anpassen	32
Monitor bedienen	33
Den Monitor einschalten	33
Steuertasten verwenden	33
OSD-Bedienelemente	34
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	35
OSD-Menü aufrufen	35
OSD-Sperrfunktion verwenden	42
Nutzen Sie zum Sperren der Tasten das Sperre-Menü	42
Nutzen Sie zum Sperren der Tasten die Steuertaste an der Frontblende	42
Tasten entsperren	44
OSD-Warnmeldungen	45

Maximale Auflösung einstellen	46
Problemlösung	47
Selbsttest	47
Integrierte Diagnostik	48
Allgemeine Probleme	49
Produktspezifische Probleme	50
Regulatorische Informationen	51
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	51
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	51
Dell kontaktieren	52
Revisionsverlauf	53

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

i HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠ ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an einem Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
- Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnhinweise und Anweisungen.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

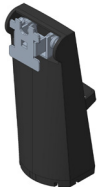
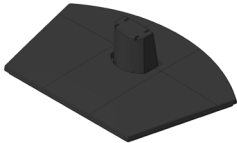
Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

① **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

① **HINWEIS:** Beachten Sie zur Einrichtung des Ständers eines anderen Herstellers die mit dem Ständer gelieferten Anweisungen.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentenabbildung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	HDMI-Kabel (1,80 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Angaben auf der Verpackung

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Kartons, dass er korrekt liegt:

1. Stellen Sie den Verpackungskarton mit der Öffnungslasche nach oben weisend auf eine flache Oberfläche.
2. Klappen Sie die Öffnungslasche hoch und nehmen Sie die Komponenten heraus.

Der Monitor ist mit folgenden Anschlüssen ausgestattet:

- 2 HDMI-Anschlüsse (HDCP 1.4) (unterstützt bis zu FHD, 1920 x 1080, 144 Hz gemäß Angaben in HDMI 1.4)

Nachstehend ist das Zubehör aufgelistet, das im Karton mitgeliefert wird:

- Netzkabel
- HDMI-Kabel

Informationen über den Recyclingservice finden Sie auf der Website [Dell Recycling](#).

Produktmerkmale

Der Dell-Flachbildmonitor SE2726H verfügt über Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 686,0 mm sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 1920 x 1080 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Unterstützt AMD FreeSync Technology für abrissfreies, ruckelfreies Gaming mit niedriger Latenz.
- Unterstützt die hohen Bildwiederholfrequenzen von 144 Hz und eine schnelle Reaktionszeit von 1 ms im MPRT-Modus.
- ① **HINWEIS:** 1 ms kann im MPRT-Modus erreicht werden, um sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren und die Reaktionsfähigkeit von Bildern zu erhöhen. Dies könnte das Bild jedoch mit geringen, aber wahrnehmbaren visuellen Artefakten versehen. Da jede Computerkonfiguration sowie die Anforderungen jedes Spielers variieren, sollten Nutzer mit den verschiedenen Modi experimentieren, um die für sie optimale Einstellung zu finden.
- Breite Blickwinkel von 178 Grad in vertikaler und horizontaler Ausrichtung.
- Kontrastverhältnis (1000:1).
- Einfache Konnektivität mit alten und neuen Computern über HDMI.
- Unterstützt FHD-Auflösung mit einer Bildwiederholfrequenz von bis zu 144 Hz.
- Plug-and-Play-fähig, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association (VESA)- Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- $\leq 0,3$ W im Standbymodus.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts auf ≤ 50 % reduziert.
- Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 3-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 144 Hz und eine Farbskala Min. 72 % NTSC (CIE 1931) oder sRGB Min. 95 % (CIE 1931). Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland* konform.

* Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 3 für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	$20 \% < R \leq 35$ %
3	$35 \% < R \leq 50$ %

- Reduziert die schädlichen Blaulichtemissionen, die vom Bildschirm emittiert werden, für ein komfortableres Betrachtungserlebnis, während die exakte Farbwiedergabe gewahrt bleibt.
- Der Monitor nutzt flimmerfreie Technologie, um sichtbare flimmern zu eliminieren. Dies erhöht den Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sterneklassifizierungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.



Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sterneklassifizierungen. Je höher die Sterneklassifizierung ist, desto strenger sind die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **Zertifizierung TÜV Eye Comfort** finden Sie hier: [Augenkomfort-Site](#).

Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen

Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sterneklassifizierungssystem für Monitore				
Kategorie	Prüfpunkt	Sterneklassifizierungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen sollten auf weniger als 50 % sinken; Der Farbversatz sollte weniger als 0,01 betragen.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete TV-System entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere im Cyan- und Grünbereich.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10, Windows 11 und aktuellere Versionen*
*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

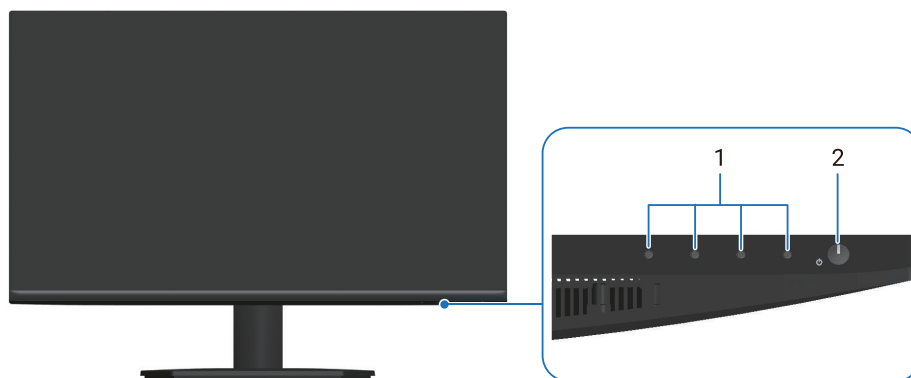


Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Funktionstasten	Zum Zugreifen auf das Bildschirmmenü (OSD). (Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten verwenden)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Rückseite

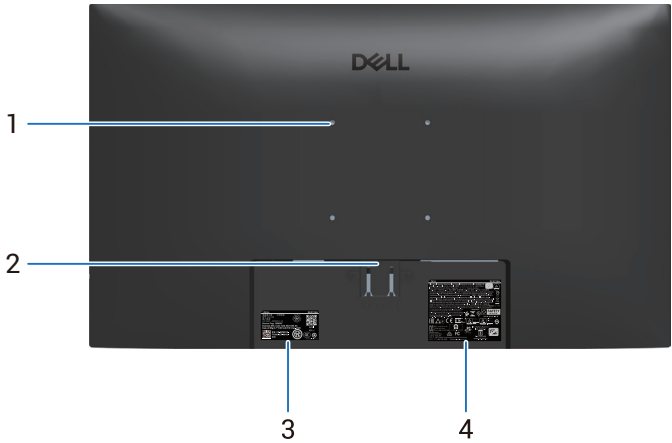


Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset (separat erhältlich). Weitere Informationen finden Sie unter Wandmontage (optional) .
2	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
3	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
4	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.

Ansicht von der Seite

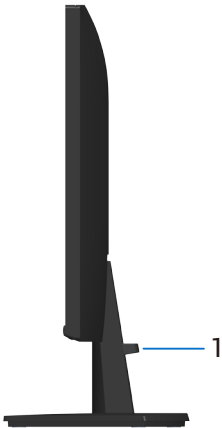


Abbildung 3. Ansicht des Monitors von der Seite

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Kabelverwaltungsclip	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten



Abbildung 4. Ansicht von unten

Tabelle 7. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unbefugt transportiert wird.
2	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
3	HDMI 1-Anschluss	Zum Anschließen an Ihren Computer per HDMI-Kabel.
4	HDMI 2-Anschluss	Zum Anschließen an Ihren Computer per HDMI-Kabel.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 8. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	686,0 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	597,89 mm
Vertikal	336,31 mm
Bereich	201076,39 mm ²
Pixelabstand	
Horizontal	0,3114 mm
Vertikal	0,3114 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	81
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit	• MPRT-Modus: 1 ms • Schnellmodus: 4 ms (grau zu grau) • Normalmodus: 8 ms (grau zu grau) <i>i</i> HINWEIS: MPRT hilft, die sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Einige Nutzer bemerken möglicherweise ein geringfügiges Flimmern der Helligkeit. AMD FreeSync wird nicht unterstützt.
Farbtiefe	16,70 Millionen Farben
Farbskala	NTSC 72 % (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	2 HDMI-Anschlüsse (HDCP 1.4) (unterstützen bis zu FHD, 1920 x 1080, 144 Hz gemäß Angaben in HDMI 1.4)
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	6,60 mm
Links/Rechts	6,61 mm
Unten	13,37 mm
Einstellbarkeit	
Neigung	-5 bis 21°
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 9. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 170 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 145 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	1920 x 1080 bei 144 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 10. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten	• 480p bei 60 Hz • 576p bei 50 Hz • 720p bei 50 Hz • 720p bei 60 Hz • 1080p bei 50 Hz • 1080p bei 60 Hz • 1080 bei 120 Hz • 1080 bei 144 Hz

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 11. Voreingestellte Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
IBM, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1600 x 900	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,50	-/+
VESA, 1280 x 720	56,46	74,78	95,75	-/+
VESA, 1920 x 1080	137,30	120,00	285,50	+/-
VESA, 1920 x 1080	162,30	143,90	337,50	+/-

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI 1.4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet)¹ 0,3 W (Bereitschaftsmodus)¹ 15 W (eingeschaltet)¹ 35 W (Maximum)² 13,5 W (P_{on})³ 43,1 kWh (TEC)³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden Sie auf der [EnergyStar-Seite](#).



Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp:	HDMI, 19-polig
i HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe	453,71 mm
Breite	611,10 mm
Tiefe	199,87 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	361,86 mm
Breite	611,10 mm
Tiefe	49,22 mm
Ständerabmessungen	
Höhe	190,66 mm
Breite	290,07 mm
Tiefe	199,87 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	6,26 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	4,46 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	3,61 kg
Gewicht der Ständereinheit	0,59 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	- ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor - RoHS-konform - BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt) - Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel). - Erfüllt Ableitstrombestimmung gem. NFPA 99.
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	- Lagerung: -20 °C bis 60 °C - Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	- Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) - Transport: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	119,45 BTU/h (Maximum) 58,02 BTU/h (eingeschaltet)

Pinbelegungen

HDMI-Anschluss

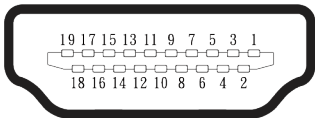


Abbildung 5. HDMI-Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen des HDMI-Anschlusses.

Pin-Nummer	19-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch, Sie können nach Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors ist es normal, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 - Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

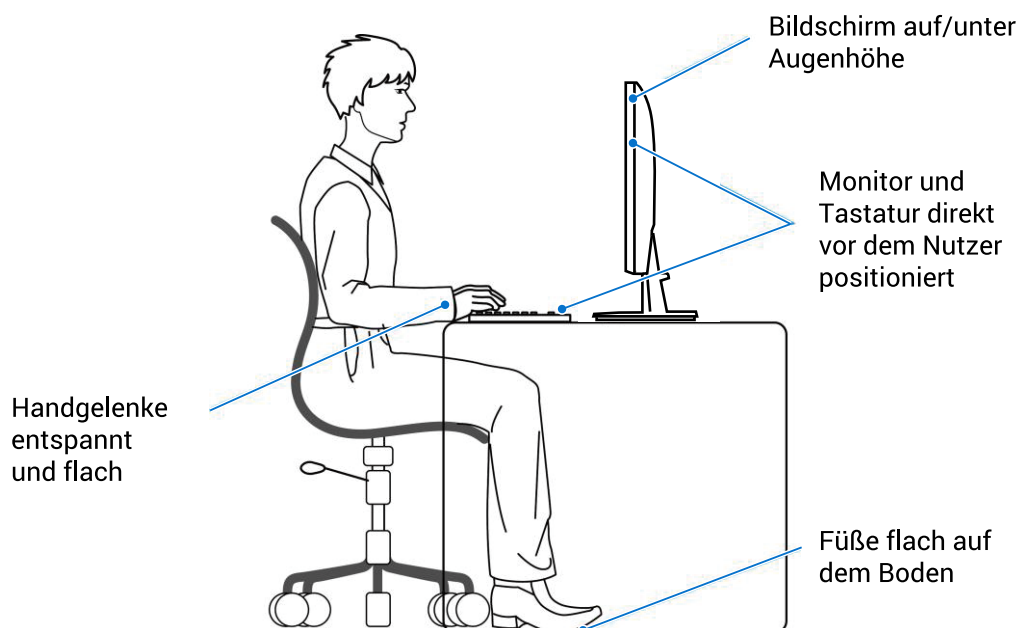


Abbildung 6. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

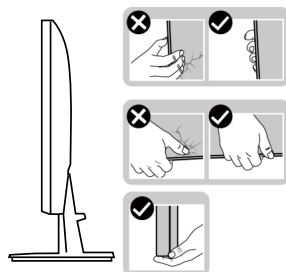


Abbildung 7. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

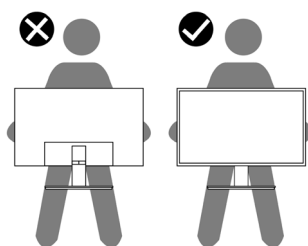


Abbildung 8. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

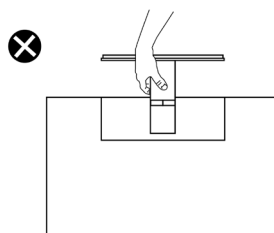


Abbildung 9. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

△ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.
 - a. Stellen Sie den Standfuß des Monitors auf einen stabilen Tisch.
 - b. Setzen Sie das Monitorständerteil richtig ausgerichtet auf dem Standfuß ab.

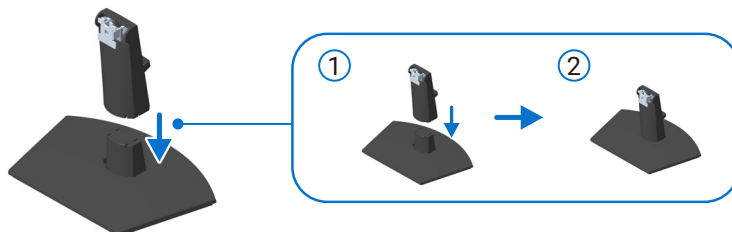


Abbildung 10. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.

2. Ständerbaugruppe mit dem Monitor verbinden.
 - a. Öffnen Sie die Schutzabdeckung zum Zugreifen auf den Monitor.
 - b. Richten Sie die Halterung an der Ständererhöhung an den Kerben an der Rückseite des Monitors aus.
 - c. Schieben Sie die Ständerbaugruppe, bis sie einrastet.

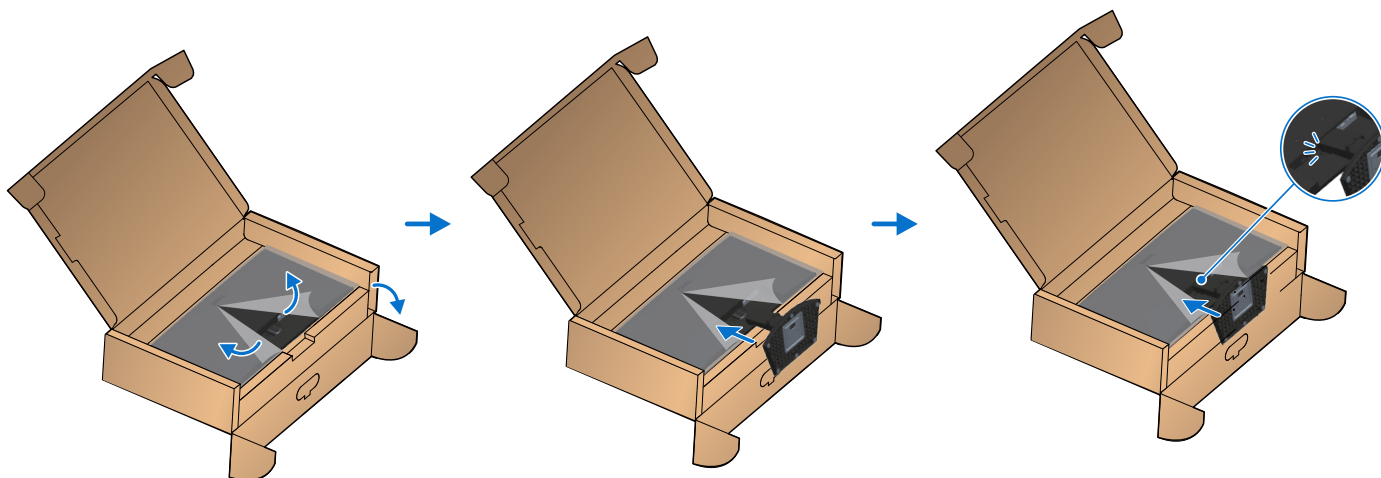


Abbildung 11. Ständereinheit am Monitor anbringen

3. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

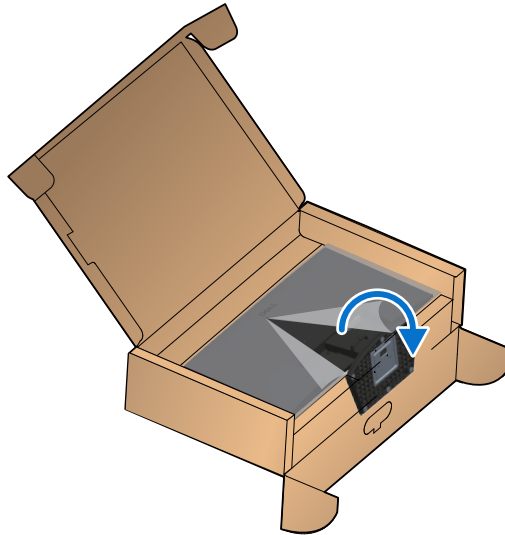


Abbildung 12. Ständer halten und Monitor anheben

4. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.

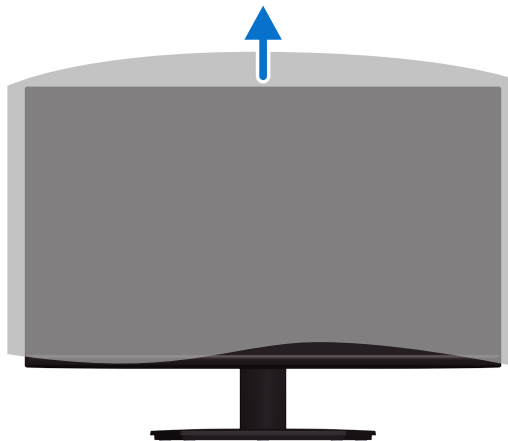


Abbildung 13. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Ihren Monitor anschließen

⚠ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

- i HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Dell kann die Videoleistung von Kabeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors nicht enthalten sind, nicht garantieren, da Dell keine Kontrolle über die Lieferanten, Materialien, Anschlüsse und Herstellungsprozesse hat.
- i HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
- i HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- i HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

HDMI-Kabel anschließen

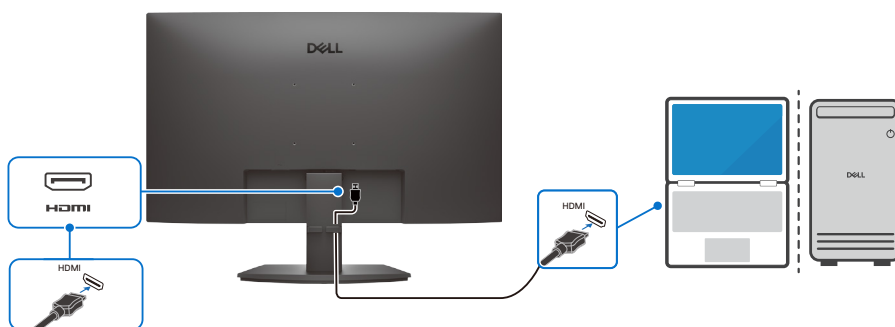


Abbildung 14. HDMI-Kabel anschließen

Kabel organisieren

Verwenden Sie den Kabelverwaltungsclip an der Ständerbaugruppe zum Organisieren der an Ihren Monitor angeschlossenen Kabel.

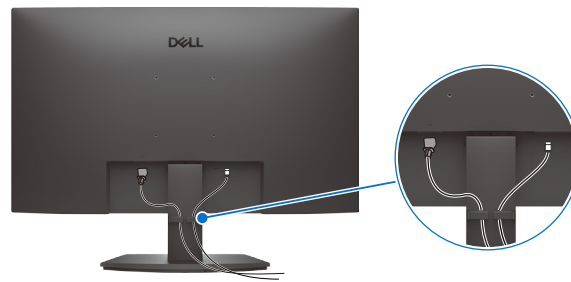


Abbildung 15. Kabel organisieren

3. Schalten Sie den Monitor ein.



Abbildung 16. Den Monitor einschalten

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz des Sicherheitsschlusses befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#).) Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

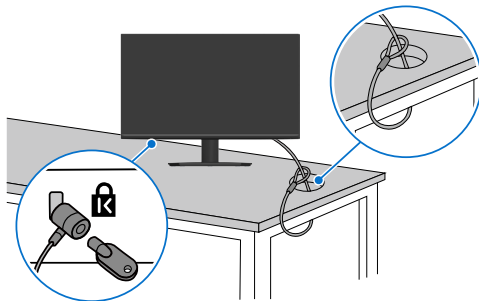


Abbildung 17. Kensington-Schloss verwenden

① **HINWEIS:** Das Bild dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

① **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

① **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.



Abbildung 18. Monitor auf einen Tisch stellen

2. Drücken Sie die Freigabetaste mit einem langen Schraubendreher.

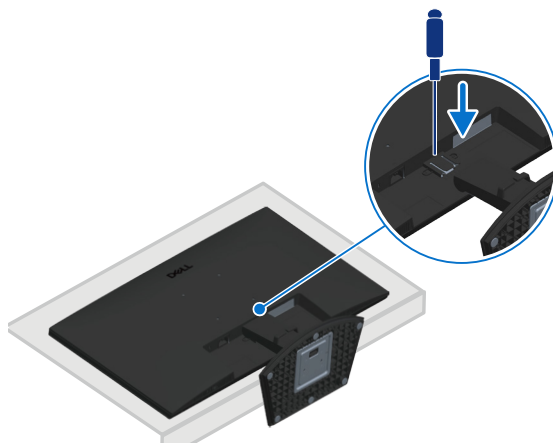


Abbildung 19. Freigabetaste mit einem langen Schraubendreher drücken

3. Drücken Sie beim Gedrückthalten der Freigabetaste, ziehenden Ständer heraus.

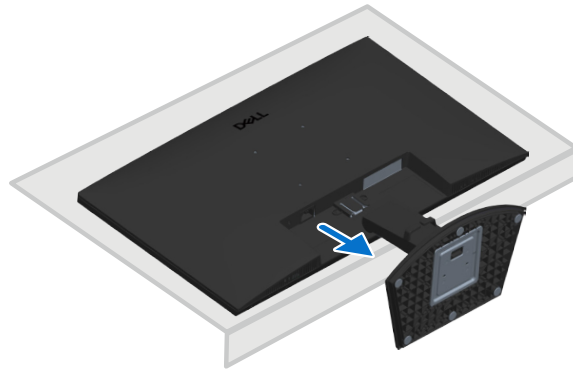


Abbildung 20. Ständer herausziehen

Wandmontage (optional)

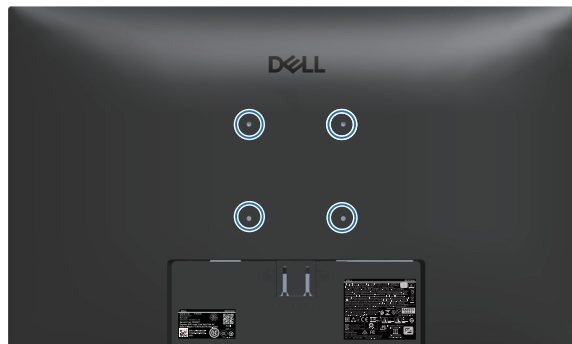


Abbildung 21. Wandmontage

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
 2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe [Monitorständer abnehmen](#).
 3. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Display.
 4. Beachten Sie beim Montieren des Monitors an der Wand die mit dem Wandmontageset gelieferte Dokumentation.
- HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set. Nur zur Verwendung mit UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Belastbarkeit oder Traglast von mindestens 14,43 kg, VESA-Schrauben sind nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten.

Neigungswinkel anpassen

Sie können den Monitor für den komfortabelsten Blickwinkel neigen.

① **HINWEIS:** Diese Werte gelten für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Beachten Sie zum Aufstellen mit einem anderen Ständer die Dokumentation zum Ständer.

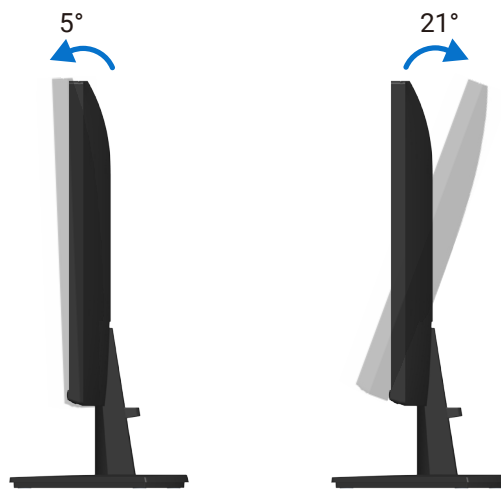


Abbildung 22. Neigungsanpassung

Monitor bedienen

Den Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Abbildung 23. Den Monitor einschalten

Steuertasten verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen des angezeigten Bildes die Tasten am unteren Rand des Monitors.

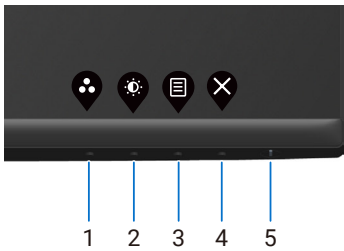


Abbildung 24. Steuertasten verwenden

Tabelle 16. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Steuertasten	Beschreibung
1	 Direkttaste/ Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Modi.
2	 Direkttaste/ Helligkeit/Kontrast	Verwenden Sie diese Taste zum Zugreifen auf das Helligkeit- und Kontrast-Menü.
3	 Menü	Mit der Menü -Taste blenden Sie das OSD- (On-Screen Display) Menü ein. Siehe OSD-Menü aufrufen .
4	 Beenden	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
5	 Ein-/Austaste (mit Betriebsanzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

OSD-Bedienelemente

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Unterkante des Monitors.

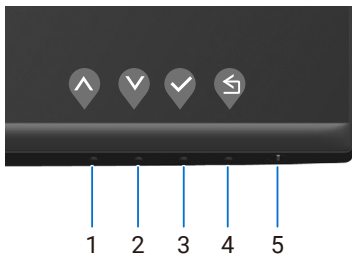


Abbildung 25. Steuertasten

Tabelle 17. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Steuertasten	Beschreibung
1	 Aufwärts	Mit der Aufwärtstaste können Sie Werte erhöhen und sich in einem Menü nach oben bewegen.
2	 Abwärts	Mit der Abwärtstaste können Sie Werte verringern und sich in einem Menü nach unten bewegen.
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl in einem Menü mit der OK -Taste.
4	 Zurück	Mit der Zurück -Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

HINWEIS: Jegliche Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Menü wechseln, verlassen oder warten, bis sich das OSD-Menü automatisch schließt.

1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .

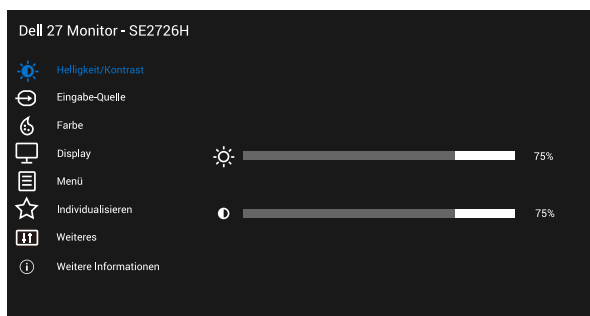
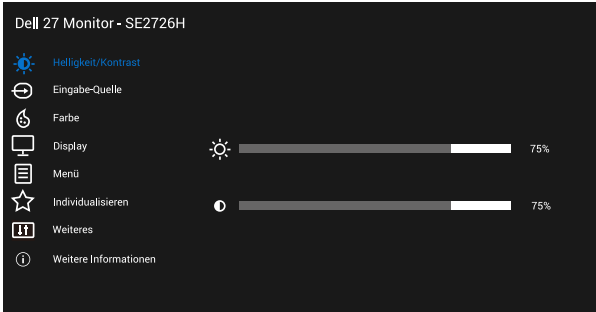
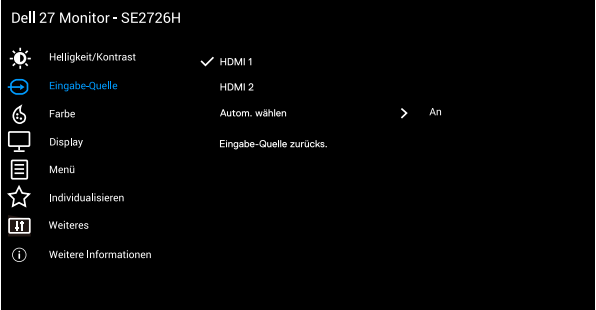
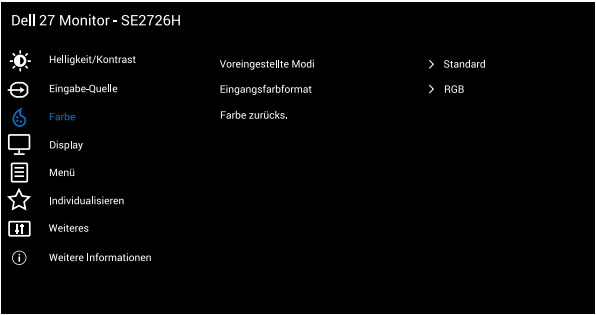
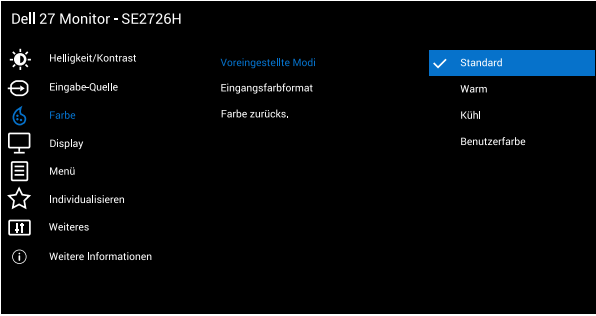
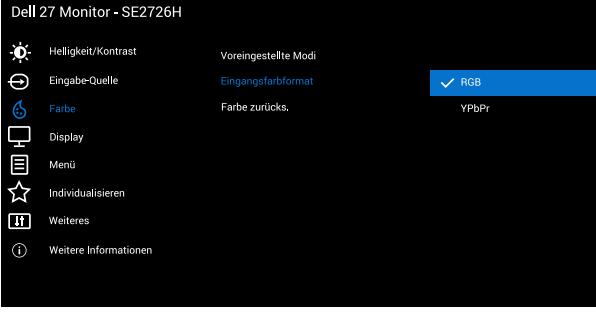


Abbildung 26. OSD-Hauptmenü

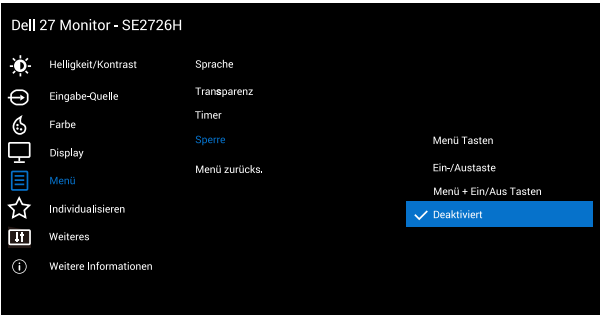
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
4. Wählen Sie mit  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  und .
6. Mit  kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, oder wählen Sie , um die Einstellungen zu übernehmen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

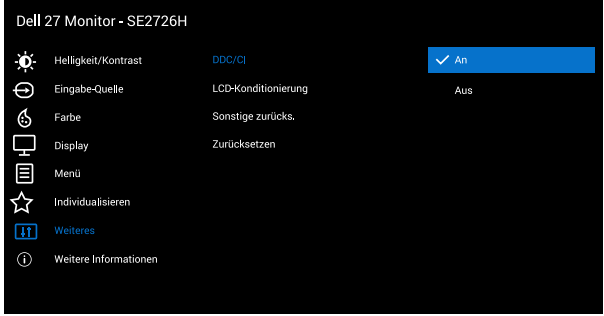
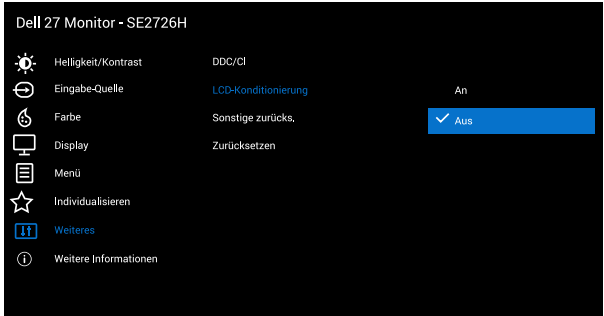
Tabelle 18. OSD-Menü.

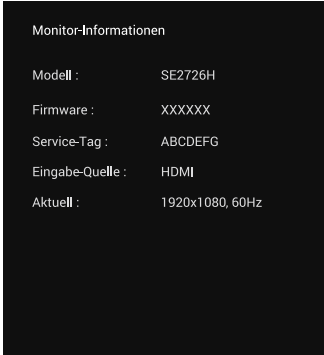
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Über diese Option steuern Sie Helligkeits- oder Kontrasteinstellungen. 
	Helligkeit	Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an. Mit der Taste  erhöhen und mit der Taste  verringern Sie die Helligkeit (Minimum 0/ Maximum 100).
	Kontrast	Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Mit der Taste  erhöhen und mit der Taste  verringern Sie den Kontrast (Minimum 0/ Maximum 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	HDMI 1	Wählen Sie mit  die HDMI 1-Eingangsquelle bei Verwendung des HDMI-Anschlusses.
	HDMI 2	Wählen Sie mit  die HDMI 2-Eingangsquelle bei Verwendung des HDMI-Anschlusses.
	Autom. wählen	Wählen Sie Autom. wählen , um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Eingabe-Quelle wiederherzustellen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbe	Verwenden Sie Farbe zur Einstellung des Farbeinstellungsmodus.  
	Voreingestellte Modi	Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, können Sie Standard, Warm, Kühl oder Benutzerfarbe aus der Liste wählen.   • Standard: Lädt die Standardeinstellungen Ihres Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • Warm: Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Werte der drei Farben (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:   • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	Farbe zurücksetz.	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf den Werksstandard zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display	Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes Display .
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein.
	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen 0 und 100 an.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen Normal (8 ms), Schnell (4 ms) und MPRT (1 ms). <i>i</i> HINWEIS: MPRT hilft, die sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Einige Nutzer bemerken möglicherweise ein geringfügiges Flimmern der Helligkeit. AMD FreeSync wird nicht unterstützt. <i>i</i> HINWEIS: Um MPRT einzuschalten, muss die Bildwiederholfrequenz der Quelle 120 Hz betragen oder höher sein.
	Anzeige zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	Menü	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option.
	Sprache	Sprachoptionen zur Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 mit den Tasten  und  .
	Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit  und  in Schritten von jeweils 1 Sekunde auf 5 bis 60 Sekunden an.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Tasten sind gesperrt.      • Menü Tasten: Über das OSD zur Sperrung der Menü Tasten. • Ein-/Austaste: Über das OSD zur Sperrung der Ein-/Austaste. • Menü + Ein/Aus Tasten: Über das OSD zur Sperrung von Menütasten und Ein-/Austaste. Die Standardeinstellung ist Deaktiviert.  HINWEIS: Halten Sie zum Entsperren der Tasten die -Taste des Monitors 4 Sekunden lang gedrückt.
	Menü zurücks.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Individualisieren	    
	Direkttaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl folgender Optionen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis zur Einstellung als Direkttaste 1.
	Direkttaste 2	Ermöglicht Ihnen die Auswahl folgender Optionen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis zur Einstellung als Direkttaste 2.
	Betriebs-LED	Hiermit schalten Sie die Betriebs-LED zur Einsparung von Energie auf An im An Modus oder Aus im An Modus .
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Schnellasten auf die werksseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weiteres	Ändert Bildschirmmenüeinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung und so weiter.  
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion Aus. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.  
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Konditionierung Ein.  
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres-Menü auf die Standardeinstellung.
	Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf den werkseitigen Standard zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weitere Informationen	Wählen Sie diese Option für Monitor-Informationen und Dell Monitorstütze.  
	Monitor-Informationen	Zeigen Sie hiermit die aktuellen Einstellungen, die Firmware-Version und Service-Tag Ihres Monitors an.    HINWEIS: Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.
	Dell Monitorstütze	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Sperrfunktion verwenden

Sie können die Steuertasten an der Frontblende sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und Ein-/Austaste verhindern.

Nutzen Sie zum Sperren der Tasten das Sperre-Menü

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

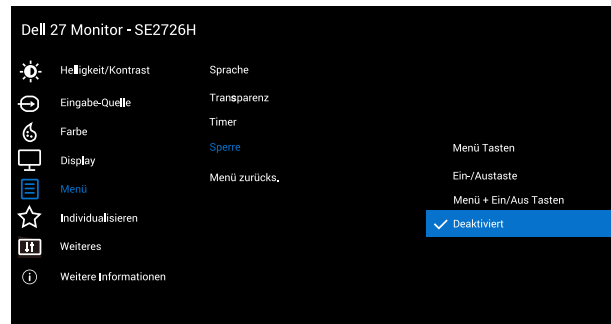


Abbildung 27. OSD-Menü Sperre

2. Die folgende Meldung erscheint

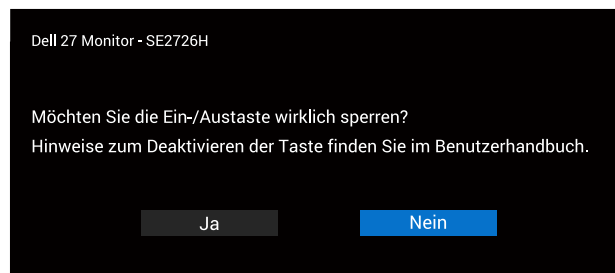


Abbildung 28. Tastensperre-Meldung

3. Wählen Sie zum Sperren der Tasten **Ja**. Sobald die Sperre aktiviert ist, wird bei Betätigung einer beliebigen Taste das Schlosssymbol  angezeigt.

Nutzen Sie zum Sperren der Tasten die Steuertaste an der Frontblende

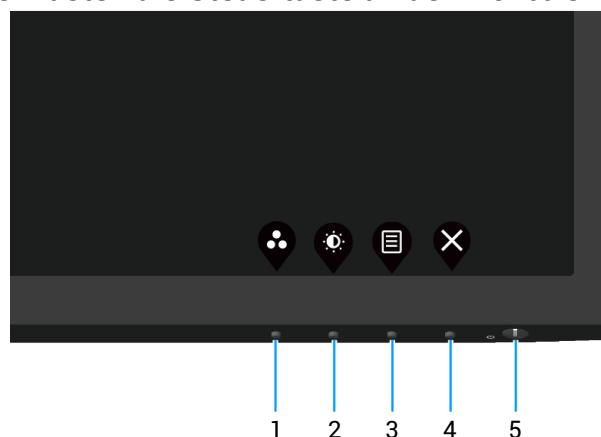


Abbildung 29. Steuertasten

1. Halten Sie die Taste 4 vier Sekunden gedrückt, ein Menü wird am Bildschirm angezeigt.

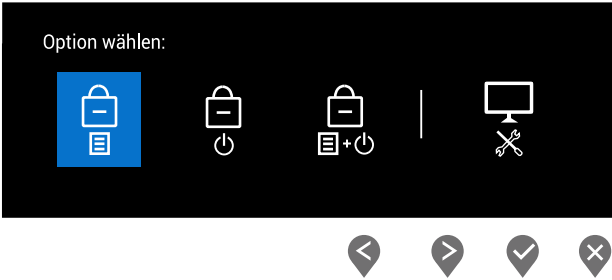


Abbildung 30. Tasten und Menü der integrierten Diagnostik sperren

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Tabelle 19. Menüoptionen und Beschreibungen.

	Menüoption	Beschreibung
1	 Menü Tasten sperren	Wählen Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.
2	 Ein-/Austaste sperren	Nutzen Sie diese Option zum Sperren der Ein-/Austaste. Dies hindert Nutzer am Abschalten des Monitors über die Ein-/Austaste.
3	 Menü Tasten und Ein-/Austaste sperren	Mit dieser Option sperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
4	 Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie diese Option zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .

Tasten entsperren:

Halten Sie Taste der integrierten Diagnostik (Taste 4) vier Sekunden gedrückt und das Menü erscheint am Bildschirm. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Freigabe der Steuertasten an der Frontblende.

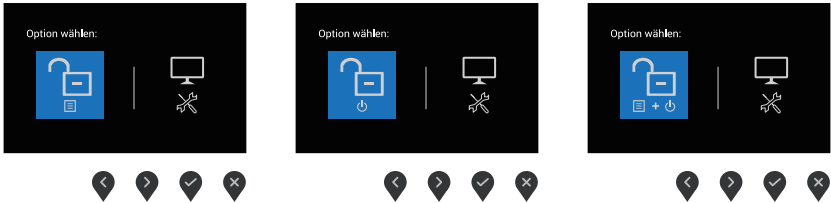


Abbildung 31. Tasten und Menü der integrierten Diagnostik entsperren

Tabelle 20. Menüoptionen und Beschreibungen.

	Menüoption	Beschreibung
1	 Menü Tasten entsperren	Wählen Sie diese Option zum Entsperren der OSD-Menüfunktion.
2	 Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
3	 Menü-Tasten und Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Austaste.
4	 Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie diese Option zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .

OSD-Warnmeldungen

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird.

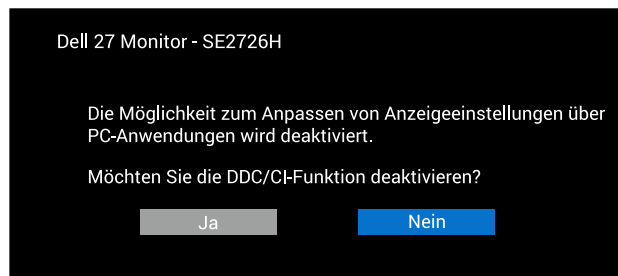


Abbildung 32. DDC/CI-Warnmeldung

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint folgende Meldung:

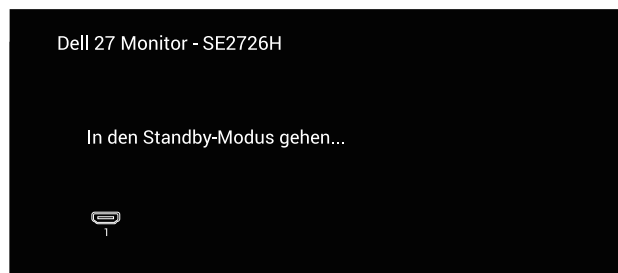


Abbildung 33. Bereitschaftsmodus-Meldung

Ist das HDMI-Kabel nicht angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby-Modus auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

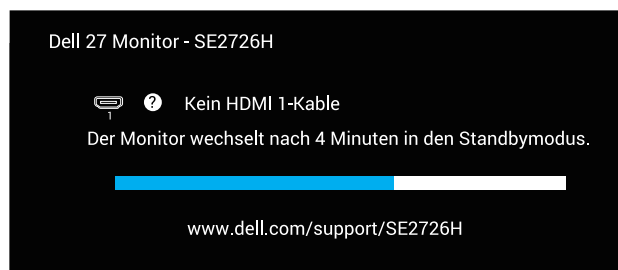


Abbildung 34. HDMI-Kabel-getrennt-Meldung

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display Settings (Anzeige-Einstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **SE2726H** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste Display Resolution (Anzeigeauflösung) und wählen Sie **1920 x 1080**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **1920 x 1080** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

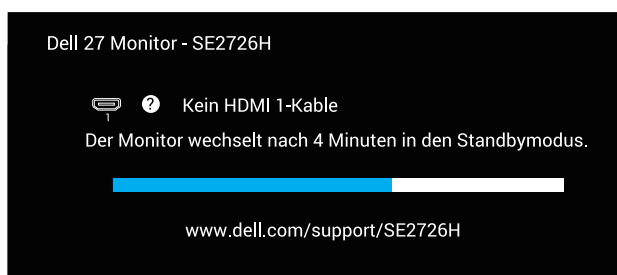


Abbildung 35. HDMI Kabel-getrennt-Warnmeldung

① HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch am Monitorbildschirm, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikcontroller und Ihren Computer.

Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.

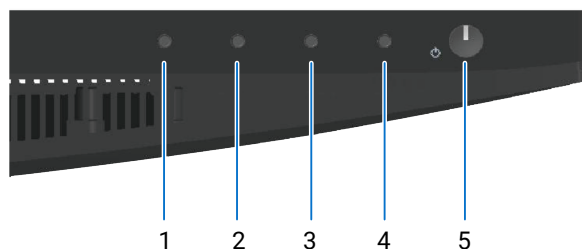


Abbildung 36. Steuertasten

Tabelle 21. Steuertasten

	Beschreibung
1	Taste 1
2	Taste 2
3	Taste 3
4	Taste 4
5	Ein-/Austaste

Integrierte Diagnostik ausführen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Halten Sie **Taste 4** etwa 4 Sekunden lang gedrückt und warten Sie auf ein Pop-up-Menü.
3. Wählen Sie mit **Taste 1** oder **2** die Option  und drücken Sie zum Bestätigen . Ein graues Testbild erscheint am Anfang des Diagnoseprogramms.
4. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
5. Drücken Sie zum Ändern der Testmuster **Taste 1**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 und prüfen Sie roten, grünen, blauen, schwarzen, weißen Bildschirm und Textanzeige. Prüfen Sie am weißen Testbildschirm auf eine ungleichmäßige Farbe. Wenn der weiße Bildschirm grünlich, rötlich oder anderweitig farbig erscheint, notieren Sie die Farbprobleme.
7. Drücken Sie zum Beenden des Diagnoseprogramms **Taste 1**.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Drücken Sie zum Beenden erneut die Aufwärtstaste (**Taste 1**).

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 22. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste hinunterzudrücken. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges oder zitteriges Video	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Geometrische Verzerrung	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.
Horizontale oder vertikale Linien	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Synchronisierungsprobleme	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie einen Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie einen Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Führen Sie eine Selbsttestfunktion des Monitors aus. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Testen Sie andere Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. Passen Sie den Wert von R/G/B in Benutzerfarbe im OSD Farbe-Einstellungen. Ändern Sie in den Farbe-Einstellungen Eingangsfarbformat in RGB oder YCbCr. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	Ändern Sie Reaktionszeit im OSD Display je nach Anwendung oder Nutzung in Normal oder Schnell.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 23. Produktspezifische Probleme.

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
Das Bild ist zu klein	Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display-Einstellungen. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Unterseite des Bedienfeldes eingestellt werden	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) zur Freigabe vier Sekunden gedrückt.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

Weitere Informationen über die Richtlinien zum Typenschild finden Sie im [Europäisches Produktregister für die Energiekennzeichnung](#).

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst Dell kontaktieren auf der [Dell-Support-Site](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind an Ihrem Standort möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Revisionsverlauf

Die nachstehende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokument:

Tabelle 24. Revisionsverlauf.

Revision	Datum	Beschreibung
A00	Dezember 2025	Originaldatum der Veröffentlichung

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.